



Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*

MVA

Girlpower in der MVA

Müllverwertungsanlage macht beim „Girls' Day“ Werbung für ihre Berufe

In einer Zeit, in der immer mehr von Frauenquote und „equal pay“ die Rede ist, sind trotz allem beispielsweise Kranfahrer, Schlosser, Elektriker oder gar Feuerwehrmann nicht gerade die ersten Berufe, an die ein junges Mädchen denkt, wenn Sie sich Ihren Ausbildungsplatz oder Traumberuf vorstellt. Oder doch...? Die tolle Aktion des „Girls' Day“ versucht schon seit vielen Jahren auch in Ingolstadt, gerade solche Berufe Mädchen nahezubringen.

Der Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt (MVA) versucht schon seit Jahren trotz dieser typischen Klischees von „Männerberufen“ oder auch angeblichen „Männerdomänen“, in seiner Anlage auch diese Stellen mit Frauen zu besetzen. So wurden nicht unerhebliche Investitionen im Bereich Sanitäranlagen, Umkleemöglichkeiten etc. durch den Betrieb realisiert, um Frauen in der MVA (zum Beispiel im Bereich  Elektro-Werkstatt und Nebenanlage  beschäftigen zu können.

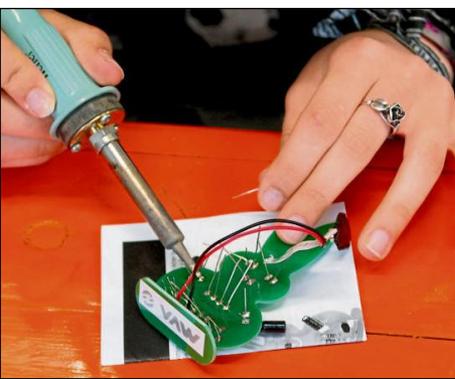
Die MVA Ingolstadt hat bereits eine Auszubildende in einem sogenannten typischen Männerberuf. Sophie Höcker macht eine Ausbildung zur Elektronikerin Betriebstechnik beim Zweckverband. Ebenso sind weitere Mitarbeiterinnen im technischen Bereich beschäftigt. Und dies – ganz nebenbei erwähnt – zu den gleichen finanziellen Bedingungen wie ihre männlichen Kollegen. Damit es noch mehr werden, hat sich die MVA Ingolstadt in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Ingolstadt wie schon in den vergangenen Jahren auch 2018 wieder am „Girls' Day“ beteiligt.

Um das Thema noch spannender für die jungen Damen zu gestalten, organisierten der Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt und die Berufsfeuerwehr Ingolstadt den „Girls' Day“ dieses Jahr gemeinsam. Erster Anlaufpunkt war die Feuerwehr. Hier wurden die Teilnehmerinnen eingekleidet und durften so-

gar die Feuerwehrstangen  herunterrutschen. Anschließend fuhren alle mit Feuerwehrfahrzeugen zum „Einsatzort“ in die MVA. Hierbei wurde dann so mancher Kindertraum, einmal in einem Feuerwehrwagen mitzufahren, wahr. Nachdem alle Teilnehmer einen Platz in einem der verschiedenen Einsatzfahrzeuge gefunden hatten, ging es im Korso nach Mailing.

Ganz viel Action

Jürgen Redl, Mitarbeiter in der Elektrowerkstatt bei der MVA und Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Mailing, unterstützte nicht nur die Berufsfeuerwehr Ingolstadt bei der Abholung der Teilnehmerinnen mit einem Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mailing, sondern zeigte den Mädchen gleich noch in der Elektrowerkstatt, wie man mit Hilfe von Elektronikteilen, Lötcolben und Geschick einen „Hasen“ (siehe Bild) elektronisch zum Leuchten bringt.



Jürgen Redl, Mitarbeiter MVA und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mailing, holt die Teilnehmerin in der Berufsfeuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug der FFW Mailing ab (oben). So manches Mädchen bewies ein richtig gutes Geschick beim Löten (links). Damit die jungen Damen zu Hause auch was zum Vorzeigen hatten, durfte jede Teilnehmerin den elektronisch selbst zum Leuchten gebrachten Hasen mitnehmen (rechts). Fotos: MVA

